INHALT

1 Firmenbeschreibung 2

2 Technische Projektbeschreibung 2

2.1 Motivation und Ziele 2
2.2 Stand der Technik / des Wissens 2
2.3 Neuheit und Schutzstrategie 2
2.4 Nutzen und Umweltauswirkungen 2
2.5 Technische Probleme und Entwicklungsrisiken 2
2.6 Lösungsvorschläge und Entwicklungsinhalte 3

3 Projektressourcen 3

3.1 Wesentliche interne ProjektmitarbeiterInnen 3
3.2 Wesentliche externe PartnerInnen (Unternehmen, Forschungseinrichtungen) 3
3.3 Technische Ausstattung für die Projektdurchführung 3
3.4 Produktionsmöglichkeiten 3
3.5 Finanzierung und Folgekosten 3

4 Marktsituation und Verwertung 3

4.1 Gesamtmarkt 3
4.2 Umsatzpotenzial und Rentabilität 4
4.3 Voraussichtliche Herstellkosten und erwarteter Marktpreis 4
4.4 Zielgruppe, Wirtschaftliche Vorteile für Ihre KundInnen 4
4.5 Art der kommerziellen Verwertung im In- und Ausland 4

5 Unternehmensstrategische und volkswirtschaftliche Aspekte 4

5.1 F&E-Strategie 4
5.2 Projektdurchführung, falls keine Förderung erfolgt 4
5.3 Volkswirtschaftliche Aspekte 5
5.4 Soziale Aspekte 5
5.5 Genderaspekte und Genderrelevanz 5

6 Arbeits- und Zeitplan 6

6.1 Zeitplan für das Gesamtprojekt 6
6.2 Detaillierter Arbeitsplan für das beantragte Forschungsjahr 6

7 Ergänzungen zum Kostenplan 7

8 Frontrunner Zusatzkriterien 7

8.1 Frontrunner Positionierung 7
8.2 Frontrunner Strategie 7

MUSTER

Beschreiben Sie das Projekt anhand der folgenden Gliederung.

Bei Fortsetzungsansuchen sind Arbeits- und Zeitplan zu aktualisieren. Die Projektbeschreibung braucht NUR bei Änderungen gegenüber dem vorhergehenden Antrag aktualisiert zu werden. Bitte kennzeichnen Sie die Änderungen farblich.

1 FIRMENBESCHREIBUNG

Stellen Sie kurz das antragstellende Unternehmen vor, insbesondere Unternehmensentwicklung, Struktur, Eigentumsverhältnisse und Verflechtungen, Produkte und Leistungsprogramm.

Bei Firmenneugründungen bzw. Aus- und Umgründungen ist die Vorlage eines Businessplans erforderlich (Upload unter „*Weiterer Datei-Anhang*“ im eCall).

2 TECHNISCHE PROJEKTBESCHREIBUNG

2.1 Motivation und Ziele

Was ist Ihre Motivation zur Durchführung dieses Projektes?
Beschreiben Sie die angestrebten Ziele (z.B. Pflichtenheft, Leistungsdaten, Spezifikationen).

2.2 Stand der Technik / des Wissens

Welche Produkte/Verfahren/Dienstleistungen haben Sie und Ihre MitbewerberInnen im Projektbereich? Gibt es bereits Anwendungen der eingesetzten Technologien/Methoden in anderen Gebieten?

Gibt es wichtige Bücher, Fachartikel, Vorträge für das Fachgebiet des Forschungsprojektes; wissenschaftliche Publikationen (nur bei Projekten mit wissenschaftlichem Hintergrund)?

Gab es Vorarbeiten bzw. Vorprojekte im Projektbereich? Wenn ja, welche Ergebnisse wurden erzielt?

2.3 Neuheit und Schutzstrategie

Beschreiben Sie die Neuheit Ihres Projektes in Gegenüberstellung zum allgemeinen Stand der Technik / des Wissens.

Welche Strategie wenden Sie an, um das zu entwickelnde Produkt/Verfahren/Dienstleistung vor Nachahmung zu schützen?

Wurde im Vorfeld eine Patentrecherche durchgeführt? Welche projektrelevanten Patente wurden dabei gefunden, welche die geplante Entwicklung behindern könnten? (Falls keine Patentrecherche durchgeführt wurde bzw. möglich ist, begründen Sie dies.)

2.4 Nutzen und Umweltauswirkungen

Beschreiben Sie die Vorteile Ihres Projektes in Bezug zum allgemeinen Stand der Technik. Gibt es auch Nachteile?

Gibt es nennenswerte Auswirkungen auf die Umwelt, den Energie- und Ressourcenverbrauch?

2.5 Technische Probleme und Entwicklungsrisiken

Welche technischen Probleme sind im Zuge des Projektes zu lösen? Wo liegen die Entwicklungsrisiken? An welchen Herausforderungen könnte die Zielerreichung scheitern?

2.6 Lösungsvorschläge und Entwicklungsinhalte

Beschreiben Sie den technischen Entwicklungsumfang, die technischen Lösungsvorschläge (Lösungsvarianten) sowie die methodische Vorgehensweise zur Lösung der Aufgabenstellung und Erreichung der Ziele. Verwenden Sie Zeichnungen, Skizzen, Schemas, Diagramme usw. zur Erläuterung.

Anmerkung: Die Darstellung der Arbeitspakete und ihrer zeitlichen Abfolge erfolgt im Arbeits- und Zeitplan (Punkt 6).

3 PROJEKTRESSOURCEN

3.1 Wesentliche interne ProjektmitarbeiterInnen

Geben Sie Name, Ausbildung, F&E-Erfahrung, Berufserfahrung der verantwortlichen ProjektmitarbeiterInnen und ihre Rolle im Projekt an.

3.2 Wesentliche externe PartnerInnen (Unternehmen, Forschungseinrichtungen)

Geben Sie Firmenname und Adresse, fachliche AnsprechpartnerInnen, Qualifikationen und Rolle im Projekt an.

3.3 Technische Ausstattung für die Projektdurchführung

Welche technische Ausstattung wird für die Durchführung des Projektes benötigt? Ist diese bereits vorhanden (intern/extern) oder sind Investitionen erforderlich? Wenn ja, in welcher Höhe?

3.4 Produktionsmöglichkeiten

Wo soll nach Abschluss des Projektes die Produktion erfolgen? Ist die nötige Infrastruktur für die Produktion (intern oder extern) vorhanden oder muss diese erst aufgebaut werden?

3.5 Finanzierung und Folgekosten

Wie soll die Differenz zwischen den Projektgesamtkosten und der möglichen Förderung finanziert werden? Bitte beschreiben Sie Ihr Finanzierungskonzept und legen Sie dazu entsprechende Nachweise (Eigenkapital, Kreditzusagen, Verträge mit Kapitalgebern etc.) bei.

Was sind die erwarteten Folgekosten, um die geplante Entwicklung am Markt zu lancieren (Produktionsaufbau, Vertriebsaufbau, After-Sale Service etc.) und wie werden diese finanziert (diese Kosten dienen der Gesamtbeurteilung und sind nicht förderbar)?

4 MARKTSITUATION UND VERWERTUNG

4.1 Gesamtmarkt

Wie groß schätzen Sie für Ihr Produkt/Produktgruppe/Dienstleistung den Markt in Österreich, im näheren Ausland und weltweit ein? Wie definieren Sie diesen Gesamtmarkt? Stellen Sie die mittelfristige Marktentwicklung dar.

Wer sind die HauptmitbewerberInnen und deren Produkte/Dienstleistungen im Inland und Ausland (reihen Sie diese nach Ihrem Marktanteil)? Wo liegen deren Stärken und Schwächen (z.B. SWOT-Analyse)? Beschreiben Sie Ihre aktuelle Marktposition.

Auf welchen Fakten basieren diese Schätzungen?

4.2 Umsatzpotenzial und Rentabilität

Erwirtschaften Sie mit ähnlichen Produkten/Dienstleistungen bereits Umsätze? In welcher Höhe? Wie hoch ist Ihr derzeitiger Marktanteil im Projektbereich?

Welche zusätzlichen Stückzahlen/Mengen sind mittelfristig absetzbar und welche Umsätze sind im Inland und Ausland damit erreichbar? Gibt es auch Auswirkungen auf Ihre bereits bestehenden Produkte/Dienstleistungen?

Welche Marktanteile können Sie nach erfolgreichem Abschluss des Projektes im Inland bzw. im Ausland erreichen?

Stellen Sie die Rentabilität des Projektes in Form einer Kalkulation dar.

4.3 Voraussichtliche Herstellkosten und erwarteter Marktpreis

Geben Sie für Ihr Produkt/Dienstleistung im Fall eines erfolgreichen Projektabschlusses einen voraussichtlichen Marktpreis an. Wie ist dieser in Relation zu den MitbewerberInnen zu sehen?

Geben Sie dazu auch Ihre geplanten Herstellkosten und Deckungsbeiträge an.

4.4 Zielgruppe, Wirtschaftliche Vorteile für Ihre KundInnen

Wer sind die KundInnen für das neue Produkt/Dienstleistung (wenn möglich namentliche Nennung)? Welche wirtschaftlichen Vorteile ergeben sich für Ihre KundInnen?

Wird auf unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse der NutzerInnen und KundInnen Rücksicht genommen?

Worin liegt das Alleinstellungsmerkmal (USP) Ihrer Entwicklung?

4.5 Art der kommerziellen Verwertung im In- und Ausland

Beschreiben Sie detailliert Ihre bestehende oder geplante Vertriebsstruktur, Ihr Servicenetz und Ihre KundInnenbetreuungsinstrumente. Welche Vertriebskanäle oder Vertriebsnetzwerke können Sie nutzen?

Welche Ressourcen (z.B. MitarbeiterInnen, Budgets) stehen dafür zur Verfügung?

5 Unternehmensstrategische und volkswirtschaftliche Aspekte

5.1 F&E-Strategie

Gibt es über das Projekt hinausgehende strategische Ziele für Ihre F&E-Tätigkeit? Wie sollen sich der F&E-Aufwand und die Zahl der F&E-Arbeitsplätze in Ihrem Unternehmen in den nächsten Jahren entwickeln (auch unter Berücksichtigung geschlechterspezifischer Ausgewogenheit)?

5.2 Projektdurchführung, falls keine Förderung erfolgt

In welcher Form wird das Projekt bzw. die gesamte F&E-Tätigkeit Ihres Unternehmens gegenüber der Planung verändert, sollte es zu keiner Förderung kommen? Bitte markieren Sie die betreffenden Veränderungen.

	Projekt wird nicht durchgeführt

	Projekt wird unverändert durchgeführt

	Projekt wird verändert durchgeführt	
		Projektdauer
		Projektumfang
		Projektreichweite (andere Märkte, andere Anwendungsgebiete)
		Gesamte F&E-Aufwendungen des Unternehmens/Standortes
		F&E-Arbeitsplätze des Unternehmens/Standortes

Die oben gemachten Angaben müssen begründet werden. Würde das Projekt verändert durchgeführt werden, so sind die konkreten Unterschiede zu erläutern und zu quantifizieren. Dabei kann man sich an Folgendem orientieren:

Projektdauer – Beschleunigung des Vorhabens:
Wie trägt die Förderung zur Beschleunigung des Vorhabens bei? (In welchem Ausmaß?)

Projektumfang – Erhöhung des Projektumfanges:
Wie kann das Projekt durch die Förderung größer dimensioniert werden? (In welchem Umfang?)

Projektreichweite – Erhöhung der Projektreichweite:
Wie kann durch die Förderung das Projekt ambitionierter gestaltet werden? (Langfristiger und forschungsintensiver ausgerichtet? Höheres technisches Risiko oder höheres Marktrisiko? Neue oder weiterreichende Kooperationen?)

Gesamte F&E-Aufwendungen des Unternehmens/Standort:
Erläutern Sie inwieweit die Förderung des Vorhabens die F&E-Aufwendungen beim Unternehmen/ Standort über das Projekt hinausgehend steigert. (z.B. Stimulation zusätzlicher Projekte, Investitionen in F&E Infrastruktur)

F&E-Arbeitsplätze des Unternehmens/Standort:
Erläutern Sie inwieweit die Förderung des Vorhabens zur Schaffung zusätzlicher F&E-Arbeitsplätze beim Unternehmen/Standort beiträgt (Anzahl der Arbeitsplätze, Qualifikation?)

5.3 Volkswirtschaftliche Aspekte

Welche Veränderungen beim Personalstand sind in Folge des Projektes in den Bereichen Produktion, Vertrieb, Service etc. geplant?

Welche Auswirkungen ergeben sich auf die Leistungsbilanz (Exporte/Importe, österreichische Wertschöpfung)?

Gibt es positive regionalpolitische Aspekte?

5.4 Soziale Aspekte

Gibt es beachtenswerte soziale Aspekte (Qualifikationsniveau, Arbeitsbedingungen, Lebensqualität der BenutzerInnen)?

5.5 Genderaspekte und Genderrelevanz

Welche Maßnahmen setzen Sie im Unternehmen um, um geschlechterspezifisch ausgewogene Arbeitsbedingungen zu schaffen und damit die Chancengleichheit von Frauen und Männern sicherzustellen? Sind zusätzliche Maßnahmen geplant?

Weist der Forschungsinhalt Ihres Projektes Genderrelevanz auf? Wenn ja, führen Sie diese im Detail aus. Wurden diese Genderaspekte bei der Projektplanung inhaltlich berücksichtigt?

Entstehen positive Gender-Folgewirkungen?

Gehen Sie auch kurz auf diesen Punkt ein, wenn Ihr Projekt keine Genderaspekte beinhaltet.

6 ARBEITS- UND ZEITPLAN

6.1 Zeitplan für das Gesamtprojekt

Gliedern Sie die geplanten Arbeiten in überschaubare Arbeitspakete und stellen Sie den geplanten zeitlichen Ablauf für die gesamte Projektlaufzeit dar.

Bitte achten Sie auf Übereinstimmung mit den Angaben im eCall.

Arbeitspaket Nr. / Name	Jan 16 / Q1 16																	
AP 1: Projektmanagement																		
AP 2:																		
AP 3:																		
AP 4:																		
AP 5:																		
…																		

6.2 Detaillierter Arbeitsplan für das beantragte Forschungsjahr

Beschreiben Sie die Inhalte der einzelnen Arbeitspakete, die eingesetzten Methoden und Arbeitsschritte sowie die zu erwartenden Ergebnisse bzw. Meilensteine.

AP 1: Projektmanagement	Zeitraum:
Beschreibung der Arbeiten	
Beteiligte Personen und Projektpartner	
Ergebnis / Meilenstein	

AP 2:	Zeitraum:
Beschreibung der Arbeiten	
Beteiligte Personen und Projektpartner	
Ergebnis / Meilenstein	

7 ERGÄNZUNGEN ZUM KOSTENPLAN

Erläutern Sie bei Bedarf Angaben im eingereichten Kostenplan (z.B. Kalkulation von Maschinenstundensätzen, Kalkulation von Material- und Herstellungskosten bei Prototypen).

Bei Kostenpositionen über 20.000 € ist ein Angebot und/oder eine Leistungsbeschreibung im eCall hochzuladen.

Falls im Projekt ein Prototyp entwickelt wird: Wie wird dieser nach Projektende weiterverwendet?

8 FRONTRUNNER ZUSATZKRITERIEN

Beschreibung auf ca. 3 – 4 Seiten. Die angeführte Struktur ist einzuhalten. Konkrete Vorgaben hinsichtlich Inhalt bzw. Umfang der Beschreibungen zu den einzelnen Punkten sind nicht vorgesehen!

8.1 Frontrunner Positionierung

Beschreiben Sie die aktuelle Positionierung Ihres Unternehmens im Vergleich zum Wettbewerb anhand des für das Projekt relevanten Marktes:

a) Marktpositionierung
Beschreiben Sie ergänzend zu Punkt 3 den relevanten Markt. Insbesondere die Positionierung im Vergleich zu den jeweiligen Konkurrenten. Dargestellt werden können
auch Wettbewerbsvorteile, welche nicht technologischen Ursprung sind.

b) Stellenwert und Struktur von F&E im Unternehmen
(z. B. F&E Budget im Vergleich zu Konkurrenten)

c) Strategische Verantwortung
Erläutern Sie das Ausmaß der strategischen Verantwortung für das relevante Geschäftsfeld beim Antragsteller (im Fall einer Tochtergesellschaft).

8.2 Frontrunner Strategie

Die Frontrunner Strategie in Bezug auf das eingereichte F&E Projekt ist zu erläutern.

a) Strategische Ziele um eine Frontrunner Position zu halten bzw. Strategien um eine Frontrunner Position zu erreichen.
In diesem Zusammenhang sind angestrebte Wettbewerbsvorteile darzustellen. Neben Wettbewerbsvorteilen, welche durch das F&E Projekt ermöglicht werden, können auch nicht-technische Aspekte aufgezeigt werden.

b) Strategieunterstützende Maßnahmen
(Organisatorische Anpassungen, Mitarbeiteraufbau, Kooperationen etc.)

c) Relevanz des F&E Projekts in Bezug auf die Frontrunner Strategie
Beschreiben Sie die Bedeutung des eingereichten F&E Projekts für die Umsetzung der beschriebenen Frontrunner Strategie.

MUSTER